

Pressemitteilung

Jetzt anmelden: Gewinnung von Fachkräften – digital, nachhaltig und praxisorientiert

Hof - Mit einem jetzt gestarteten Programm will es die Hochschule Hof kleineren und mittleren Unternehmen in ganz Bayern kostenlos ermöglichen, Fachkräfte mithilfe von digitalen Recruiting- und Marketingmaßnahmen zu gewinnen. Diese und bestehende Mitarbeitende sollen dabei für das eigene Unternehmen langfristig begeistert werden. Die Weiterbildung zielt dabei insbesondere auf die Wachstumsbranchen Wasser und Umwelt.

In Zeiten von zunehmendem Fachkräftemangel ist es gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eine immer bedeutender werdende Herausforderung, Mitarbeitende zu gewinnen und auch langfristig an das Unternehmen zu binden. In Kombination mit der zunehmenden Digitalisierung bedeutet dies für Arbeitgeber: Sie müssen sich im Employer Branding, aber auch in Marketing und Personalmanagement zukunftsorientiert aufstellen.

Weiterbildung und Workshops für Unternehmensvertreter

Mit dem Weiterbildungsprogramm wendet sich die Hochschule Hof nun direkt an kleine und mittlere Unternehmen. Während einer Projektlaufzeit bis Ende 2023 sollen insgesamt 5 Weiterbildungstermine für Firmenvertreterinnen und –vertreter an der Hochschule Hof stattfinden – der erste davon bereits Anfang Oktober 2022. Während der Unterrichtseinheiten zu den Themen „Employer Branding“, „Nachhaltigkeit“ und „Operatives Recruiting“ wird ein interaktiver Austausch mit anderen Teilnehmenden hergestellt. Zu jedem der drei Schwerpunktthemen findet ein Präsenz- sowie ein Onlinetermin statt. „Dann wird eine detaillierte Unternehmensanalyse durchgeführt und anschließend leitfadengestützte Handlungsmaßnahmen erarbeitet“, so Projektleiterin Prof. Dr. Manuela Wimmer. Dies geschieht für jedes Unternehmen individuell.

Anmeldung

Das Programm wendet sich an kleine und mittlere Unternehmen aus Bayern mit weniger als 250 Mitarbeitenden und weniger als 50 Mio. EUR an Jahresumsatz. Deren Teilnahme ist kostenlos. Um das Teilnahmezertifikat zu erhalten, müssen mindestens 80% der Veranstaltungen besucht werden. Wer sich als Unternehmen für die Workshops anmelden möchte, kann dies ab sofort unter: <https://www.hof-university.de/drhochn> tun. Weitere Informationen sind unter Email: drhochn@hof-university.de erhältlich.

Förderung

Das Projekt mit dem Namen „Digital Recruiting hoch N“ wird mit rund 385.000 EUR aus Mitteln des Programms REACT-EU 2021 der Europäischen Union unterstützt.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.